



LEW

Wasserkraft

Flussraum Iller

Wasserkraft und Natur am
Illerdurchbruch erleben

Attraktiver Naturraum



Den Illerwinkel für Wanderer und Radfahrer attraktiver gestalten und den Naturraum in und am Wasser aufwerten: Das sind die Ziele, die die LEW Wasserkraft GmbH und der Landkreis Unterallgäu mit dem LEADER-Projekt „Flussraum Iller“ erreichen möchten.

Unterstützt werden sie dabei von den lokalen Aktionsgruppen Kneippland Unterallgäu und Regionalentwicklung Oberallgäu. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten hat die Förderung durch das LEADER-Programm bewilligt. LEADER ist ein Programm der Europäischen Union zur Stärkung des ländlichen Raumes.

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete – gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



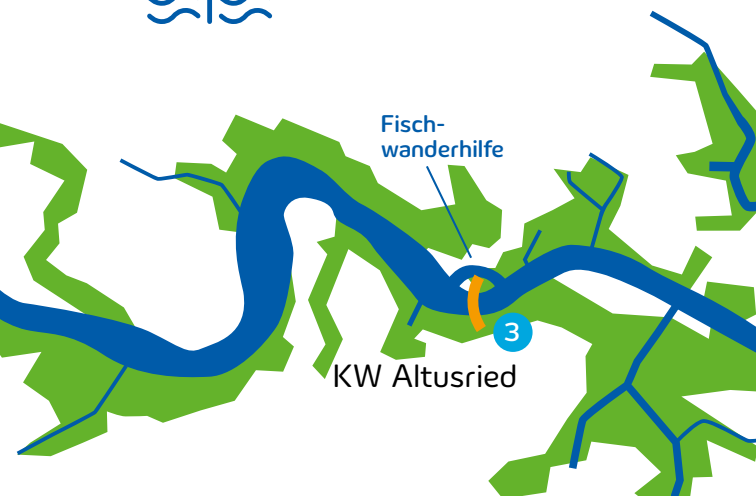


Das Projekt Flussraum Iller besteht aus fünf unterschiedlichen Bausteinen: An der Staustufe Legau sind ein Steg über die Iller, ein naturnahes Illerufer, ein neues Auengewässer, eine Fischbeobachtungsstation sowie ein Tretbecken entstanden.

An den Staustufen Altusried und Fluhmühle im Landkreis Oberallgäu wurden die Illerufer ebenfalls naturnah gestaltet. Zusätzlich entstand in Fluhmühle eine weitere Fischbeobachtungsstation.



Die LEW Wasserkraft GmbH betreibt an der Iller zwischen Altusried und Lautrach fünf Wasserkraftwerke, die pro Jahr Strom für rund 34.000 Privathaushalte erzeugen.



1 Fischbeobachtungsstation

An den Fischwanderhilfen schafft eine Fischbeobachtungsstation mit Zählbecken Möglichkeiten für Umweltbildung und Tourismus. Durch ein beleuchtetes Sichtfenster können die heimischen Fischarten beobachtet werden.

2 Naturnahes Tretbecken

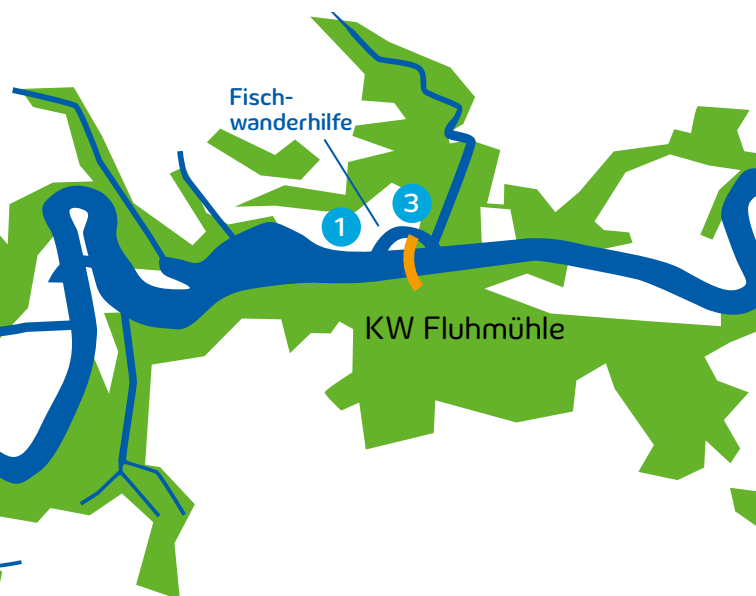
Ein naturnah gestaltetes Tretbecken bietet Besuchern Gelegenheit zu rasten und die Iller im Kneippland Unterallgäu „hautnah“ zu erleben.

3 Naturnahe Illerufer

Um den Besuchern den Zugang zum Gewässer wieder zu ermöglichen, wurden die Uferbereiche abgeflacht und naturnahe Illerufer geschaffen. Die Uferaufweitungen bieten neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

4 Bachpatenschaften

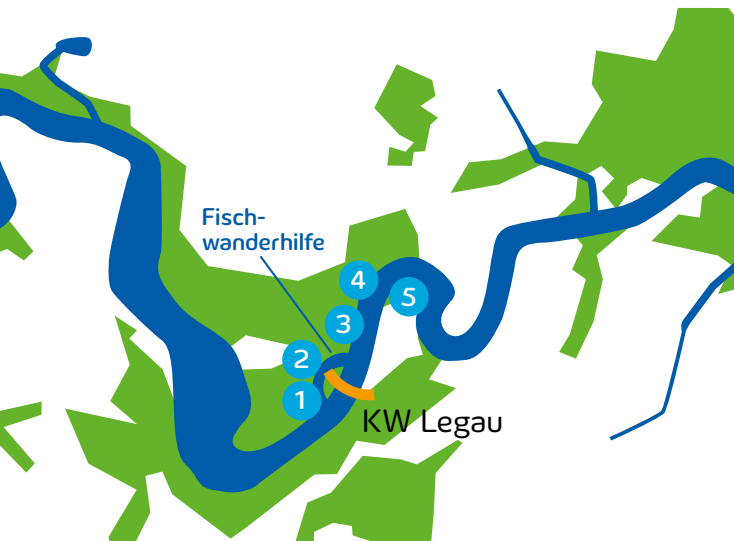
An einem zusätzlichen Seitengewässer können interessierte Gruppen aus der Umweltstation Unterallgäu Bachpatenschaften übernehmen. Bachpaten unterstützen bei der naturnahen Pflege und Gestaltung von Gewässern und ihrer Uferbereiche.





5 Illersteg mit Aussichtsturm

Eine Hängebrücke überspannt die Iller auf einer Länge von rund 80 Metern. Auf diese Weise kann der Fluss zwischen Legau und Bad Grönenbach überquert werden. Am südlichen Ufer ermöglicht eine rund 20 Meter hohe Aussichtsplattform den Blick in die nahegelegene Illersteilwand. Der Illersteg schließt an das bestehende Rad- und Wegenetz an.



Wir sind Partner von:



Eine Initiative der Wasserkraft-
unternehmen in Bayern

Unsere Auszeichnungen:



Umweltpreis der
Bayerischen Landesstiftung



Bayerischer Energiepreis
für Projekt LINDA

LEW Wasserkraft GmbH

86136 Augsburg

T +49 821 328 4440

F +49 821 328 333 4440

E info@wasserkraft-lew.de

I wasserkraft.lew.de